

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Handelsname : Durgipen brillantweiß
Überarbeitet am : 10.08.2015 Version : 04.06.01
Druckdatum : 12.08.2015



01. Bezeichnung des Stoffes bzw. der Zubereitung und Firmenbezeichnung

Bezeichnung des Stoffes oder der Zubereitung / hier: Zubereitung

Durgipen brillantweiß

Andere Bezeichnungen

Abformgips

Verwendung des Stoffes / der Zubereitung / hier: Zubereitung

Abformgips, Verarbeitungshilfsmittel

Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffes/Gemisches und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar

Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffes/Gemisches

Hersteller/Lieferant

KBO Kleine-Brockhoff u. Oelschläger GmbH

Straße/Postfach

Am Schölsbach 19

Nat.-Kenn./PLZ/Ort

DE – 46244 Bottrop-Kirchellen

Kontaktstelle für technische Information

+49(0) 2045 / 9619-0

Telefon / Telefax / E-Mail

+49 (0) 2045 / 9619-0 / +49 (0) 2045 / 961950 / dagmar.schmelter@kbo-gmbh.de; labor@kbo-gmbh.de

Notfallauskunft

wie vor (während der Bürozeiten: Mo –Do v. 8-16 / Fr von 8-12 Uhr)

GF Joachim Kramer 0151 64955608

02. Mögliche Gefahren

Einstufung

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Dieses Produkt ist gemäß CLP-Verordnung nicht einzustufen.

Sonstige Gefahren: entfällt

· **Kennzeichnungselemente**

· **Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008** entfällt

· **Gefahrenpiktogramme** entfällt

· **Signalwort** entfällt

· **Gefahrenhinweise** entfällt

Sonstige Gefahren

· **Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

· **PBT:** nicht anwendbar

· **vPvB:** nicht anwendbar

Handelsname : Durgipen brillantweiß
Überarbeitet am : 10.08.2015 Version : 04.06.01
Druckdatum : 12.08.2015



03. Zusammensetzung/Angaben zu den Bestandteilen

Chemische Charakterisierung

Beschreibung: Gipszubereitung

Gefährliche Inhaltsstoffe:		
CAS-Nr. 10034-76-1	Calciumsulfat x 0,5 H₂O	50-100%
EINECS-Nummer: 231-900-3	Stoff, für den ein gemeinschaftlicher Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz gilt	
Reg.nr. : 01-2119444918-26-XXXX		
SVHC	Nein	

Der volle Wortlaut der Gefahrenhinweise ist in Abschnitt 16 aufgeführt.

04. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Nach Einatmen: Frischluftzufuhr, bei Beschwerden Arzt konsultieren.

Nach Hautkontakt: Mit Wasser und Seife waschen. Im Allgemeinen ist das Produkt nicht hautreizend

Nach Augenkontakt: Augen bei geöffnetem Lidspalt 15 Minuten unter fließendem Wasser spülen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt aufsuchen.

Nach Verschlucken: Mund ausspülen und reichlich Wasser (ca. 500 ml) nachtrinken. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt aufsuchen.

Wichtigste akute und verzögert auftretenden Symptome und Wirkungen:

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung:

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

05. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel

Feuerlöschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen. Das Produkt selbst ist nicht brennbar. CO₂, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Schaum bekämpfen.

Ungeeignete Löschmittel:

Besondere Gefährdung durch den Stoff oder die Zubereitung selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase

Bei einem Brand kann freigesetzt werden: Schwefeloxide (SO_x).

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängigen Atemschutz tragen.

Zusätzliche Hinweise: Entfällt.

06. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen: Staubbildung vermeiden, persönliche Schutzausrüstung tragen.

Umweltschutzmaßnahmen: Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung: Mechanisch aufnehmen.

Verweis auf andere Abschnitte: Es werden keine gefährlichen Stoffe freigesetzt.

Handelsname : Durgipen brillantweiß
Überarbeitet am : 10.08.2015 Version : 04.06.01
Druckdatum : 12.08.2015



07. Handhabung und Lagerung

Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Bei sachgemäßer Verwendung keine besonderen Maßnahmen erforderlich. Bei Staubbildung Absaugung vorsehen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz: Das Produkt ist nicht brennbar. Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Lagerung

Anforderungen an Lagerräume und Behälter: Keine besonderen Anforderungen.

Zusammenlagerungshinweise: nicht erforderlich.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen: In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.

Lagerklasse : LGK 13 (TRGS 510)

Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV): -

Spezifische Endanwendung: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

08. Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen: Keine weiteren Angaben, s. Punkt 7

Zu überwachende Parameter

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

10034-76-1 Calciumsulfat x 0,5 H2O	
AGW (Deutschland)	
Langzeitwert:	6 A mg/m ³ gilt für CAS: 7778-18-9 Calciumsulfat wasserfrei

Zusätzliche Hinweise: Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen. Der allgemeine Staubgrenzwert von 1,25 mg/m³ (alveolengängigen Fraktion) und 10 mg/m³ (einatembare Fraktion) ist zu beachten (TRGS 900, 2015).

Begrenzung und Überwachung der Exposition

Persönliche Schutzausrüstung

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Berührung mit den Augen vermeiden.

Atemschutz

Kurzzeitig Filtergerät: ABEK-Mehrbereichsfilter (DIN EN 14 387)

Filter P1. (Für feste Partikel, DIN 3181).

Handschutz nicht erforderlich

Handschuhmaterial nicht anwendbar

Durchdringungszeit des Handschuhmaterials nicht anwendbar

Nicht geeignet sind Handschuhe aus folgendem Material

Augenschutz Schutzbrille (DIN 58211, EN 166)

Körperschutz leichte Schutzkleidung

09. Physikalische und chemische Eigenschaften

Erscheinungsbild

Aggregatzustand: fest

Farbe : weiß

Geruch : geruchlos

Geruchsschwelle: nicht anwendbar

Sicherheitsdatenblatt

Handelsname : Durgipen brillantweiß
Überarbeitet am : 10.08.2015 Version : 04.06.01
Druckdatum : 12.08.2015



Sicherheitsrelevante Daten

pH-Wert (10 g/l) bei 20°C:	ca. 6,5 (Suspension)
Schmelzpunkt/ -bereich:	> 1400 °C
Siedepunkt/-bereich :	nicht bestimmt
Flammpunkt :	nicht anwendbar
Entzündlichkeit (fest, gasförmig):	nicht anwendbar
Untere Explosionsgrenze:	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich. nicht anwendbar
Obere Explosionsgrenze:	nicht anwendbar
Zündtemperatur :	nicht anwendbar
Zersetzungstemperatur:	nicht bestimmt
Brandfördernde Eigenschaften:	keine
Dampfdruck bei 20°C:	nicht anwendbar
Dichte bei 20 °C:	ca. 2,6 g/cm ³
Schüttdichte bei 20 °C:	ca. 1150 kg/m ³
Verdampfungsgeschwindigkeit:	nicht anwendbar
Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser bei 20 °C:	ca. 2 g/l
Verteilungskoeffizient:	ca. -2 log POW
n-Octanol/ Wasser	
Viskosität:	nicht anwendbar

Sonstige Angaben: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

10. Stabilität und Reaktivität

Reaktivität: Keine gefährlichen Reaktionen bei vorschriftsmäßiger Lagerung und Handhabung.

Chemische Stabilität: Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

Möglichkeit gefährlicher Reaktionen: Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

Zu vermeidende Bedingungen: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Unverträgliche Materialien: entfällt

Gefährliche Zersetzungsprodukte

Schwefeltrioxid (SO₃), Temp. > 1000 °C

11. Toxikologische Angaben

Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität:

Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:

Oral LD50 > 2000 mg/kg (Ratte)

Handelsname : Durgipen brillantweiß
Überarbeitet am : 10.08.2015 Version : 04.06.01
Druckdatum : 12.08.2015



Primäre Reizwirkung:

Ätz-/Reizwirkung auf der Haut: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Schwere Augenschädigung/-reizungen:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Sensibilisierung der Atemwege/Haut: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung):

Aufgrund der Inhaltsstoffe besteht kein Verdacht auf eine mutagene Wirkung.

Aufgrund der Inhaltsstoffe besteht kein Verdacht auf eine krebserzeugende Wirkung.

Aufgrund der Inhaltsstoffe besteht kein Verdacht auf eine reproduktionstoxische Wirkung.

Aufgrund der Inhaltsstoffe besteht kein Verdacht auf eine teratogene Wirkung.

Keimzell-Mutagenität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Karzinogenität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

12. Umweltbezogene Angaben

Ökotoxische Wirkungen:

Aquatische Toxizität: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Angaben zur Elimination (Persistenz und Abbaubarkeit)

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Sonstige Hinweise:

Anorganische Salze sind prinzipiell nicht biologisch abbaubar. Bewertung: gut eliminierbar. Elimination durch Flockung oder Adsorption an Schlamm.

Verhalten in Umweltkompartimenten

Mobilität und Bioakkumulationspotential

Mobilität: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Bioakkumulationspotential: Aufgrund des Verteilungskoeffizienten n-Octanol/Wasser ist eine Anreicherung in Organismen nicht zu erwarten.

Mobilität im Boden: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Ergebnis der Ermittlung der PBT- und vPvB-Beurteilung:

Ökotoxische Wirkungen:

Sonstige Hinweise: Kein AOX. Kein VOC nach EG-Richtlinie 1999/13/EG.

Weitere ökologische Hinweise

Enthält rezepturgemäß folgende Schwermetalle und Verbindungen der EG-Richtlinie

2006/11/EG: keine

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: nicht anwendbar

Andere schädliche Wirkungen: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

13. Hinweise zur Entsorgung

Produkt

Verfahren zur Abfallbehandlung

Empfehlung: Kleinere Mengen können gemeinsam mit Hausmüll deponiert werden.

Kann unter Beachtung der notwendigen technischen Vorschriften nach Rücksprache mit dem Entsorger und der zuständigen Behörde mit Hausmüll zusammen abgelagert werden.

Handelsname : Durgipen brillantweiß
Überarbeitet am : 10.08.2015 Version : 04.06.01
Druckdatum : 12.08.2015



Abfallschlüssel gemäß Abfallverzeichnis-Verordnung (AVV)

06 03 14 feste Salze und Lösungen mit Ausnahme derjenigen, die unter 06 03 11 und 06 03 13 fallen.

Ungereinigte Verpackungen:

Empfehlung: Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren, sie können dann nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwertung zugeführt werden.

Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.

Die Verpackung ist nach Maßgabe der Verpackungsverordnung zu entsorgen.

Empfohlenes Reinigungsmittel: Wasser, gegebenenfalls mit Zusatz von Reinigungsmitteln.

14. Angaben zum Transport

Kein Gefahrgut im Sinne des Transportrechts und somit keine Klassifizierung nötig.

15. Rechtsvorschriften

Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Richtlinie 2012/18/EU

Namentlich aufgeführte gefährliche Stoffe - ANHANG I Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

Nationale Vorschriften:

Störfallverordnung: Störfallverordnung, Anhang: nicht genannt.

Wassergefährdungsklasse: WGK 1 : schwach wassergefährdend (nach VwVwS vom 27.07.2005)

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen:

BG-RCI Merkblatt A008 "Persönliche Schutzausrüstung"

Stoffsicherheitsbeurteilung: Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

16. Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Datenblatt ausstellender Bereich: Produktsicherheit und Chemikalienrecht

Abkürzungen und Akronyme:

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

ELINCS: European List of Notified Chemical Substances

CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)

LC50: Lethal concentration, 50 percent

LD50: Lethal dose, 50 percent

PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic

SVHC: Substances of Very High Concern

vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative

Quellen: source ECHA: Quelle: Europäische Chemikalienagentur, <http://echa.europa.eu/>

*** Daten gegenüber der Vorversion geändert.**

Datenblatt ausstellender Bereich

Gefahrgut Beauftragte Person

Frau Schmelter, +49 (0) 2045 / 9619-14

E-Mail: dagmar.schmelter@kbo-gmbh.de

Gefahrstoffbeauftragte

Frau Budnik, +49 (0) 2045/ 402949

E-Mail: labor@kbo-gmbh.de